

KOOPERATIVE SPEICHERBIBLIOTHEK BÜRON

gzp architekten ag
Zentralstrasse 10
6003 Luzern
T 041 226 36 00
www.gzp.ch

NEUBAU KOOPERATIVE SPEICHERBIBLIOTHEK BÜRON
 Grabmattenstrasse 15, 6233 Büron

Auftragsart Generalplanerwettbewerb
 1. Rang
Auftraggeber Speicherbibliothek AG,
 vertreten durch Dienststelle
 Immobilien Luzern
Realisierung 2013 - 2016 (Bauzeit: 18 Mt.)
Gesamtbausumme CHF 30.5 Mio.

Die Kooperative Speicherbibliothek ist ein gemeinsames Aussenlager, in dem die beteiligten Bibliotheken ihren eigenen individuellen Bestand einlagern oder zusammen mit anderen Institutionen über einen gemeinsamen kollektiven Bestand verfügen. In der ersten Etappe nimmt die Speicherbibliothek 3.1 Millionen und im Endausbau rund 14 Millionen Bücher auf.

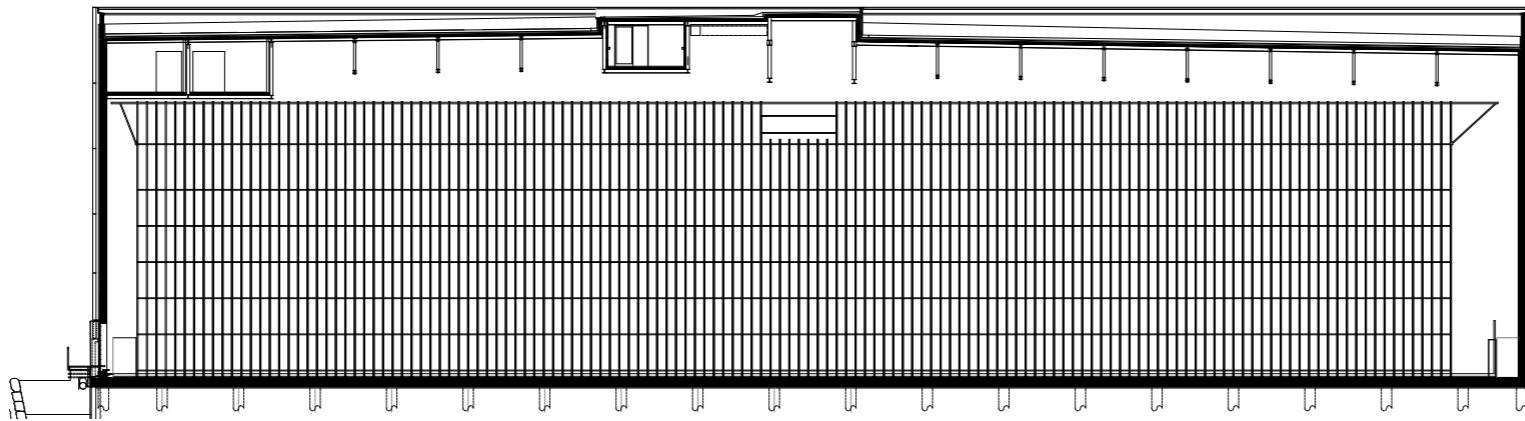
Das Gebäude gliedert sich in die beiden Nutzungsbereiche Hochregallager und Verwaltung. Die Proportion des Hochregallagers resultiert aus deren inneren Nutzung. Der Verwaltungstrakt ist als schmale Schicht bündig und fugenlos ans Hochregallager angedockt.

Der Verwaltungstrakt ist wiederum in zwei Bereiche unterteilt. Auf der östlichen Seite (Seite Ankunft) befindet sich, vertikal geschichtet, der eigentliche Betrieb der Speicherbibliothek. Westlich sind die Anlieferung und die Räume der Technik platziert. Durch diese Teilung können die Korridorlängen minimal gehalten werden.

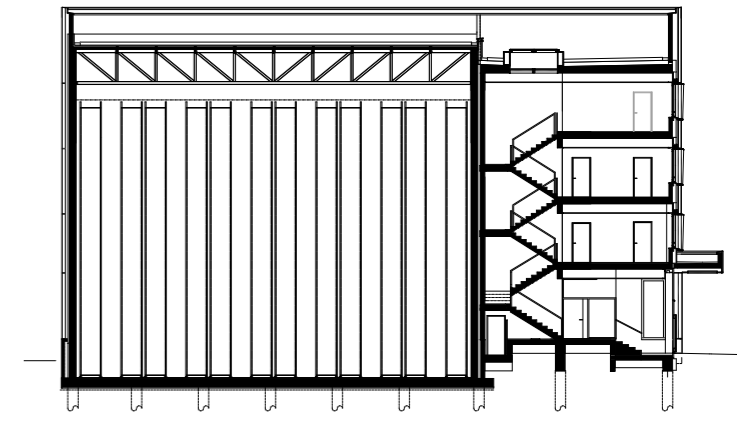
Die vertikale Erschliessung erfolgt über die offene Treppe im Bereich des Haupteingangs. Im Technikbereich ist das Gebäude mit einer bis aufs Dach führenden internen Nottreppe erschlossen. Der Warenlift liegt zentral im Gebäude, angrenzend an die Anlieferung im Erdgeschoss und direkt neben den Kommissionierungsräumen in den Obergeschossen.

Der gesamte Bau ist in Massivbauweise ausgeführt. Dies bringt im Hochregallager aufgrund der raumklimatischen Vorgaben diverse Vorteile. Die Betonwände und die Deckenträger aus Stahl ermöglichen zudem, die grossen Innenräume stützenfrei zu realisieren.

Der Bau ist mit geknickten Cortenstahl-Platten verkleidet. Die oberflächliche Abrostung der Platten verleiht dem Gebäude Patina und bettet dieses in die Umgebung mit den hölzernen, ziegelbedeckten Scheunen ein. Die lindengrüne Kontrastfarbe der Fensterbänder nimmt das saftige Grün der Umgebung auf.



5

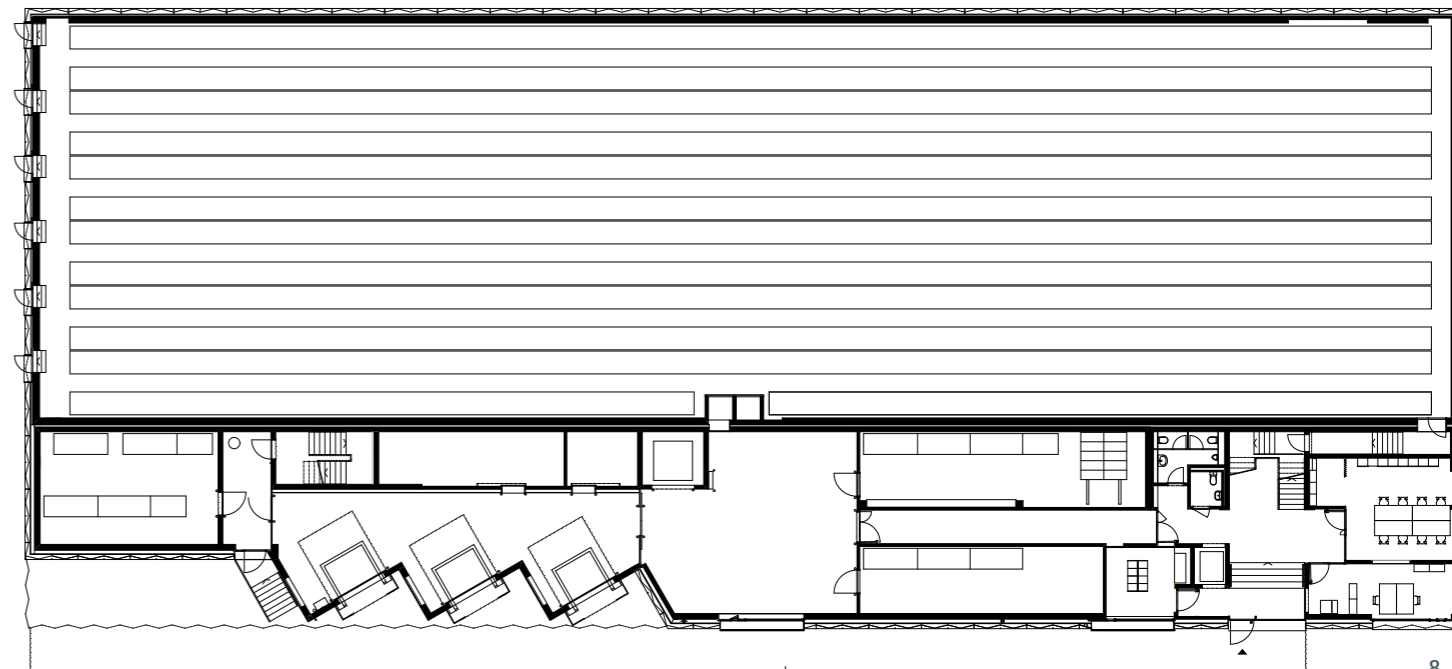


6



7

- 1 Ansicht Südost
- 2 Ansicht Fassade
- 3 Dachterrasse
- 4 Treppenhaus
- 5 Längsschnitt Hochregallager
- 6 Querschnitt
- 7 Dachrandabschluss
- 8 Erdgeschoss



8